

Kleeblatt und LBV: Gemeinsame Schritte für eine grüne Zukunft

Die SPVGG GREUTHER FÜRTH und der LBV starten Partnerschaft für Naturschutz und Bildung in der Metropolregion Bayern.

In einer bemerkenswerten Initiative haben die SPVGG GREUTHER FÜRTH und der LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern) eine Partnerschaft ins Leben gerufen, die weit über den Fußball hinausgeht. Diese Kooperation zielt darauf ab, sowohl den Naturschutz in der Region zu fördern als auch das Bewusstsein für Umweltfragen bei der jungen Generation zu schärfen.

Eine Symbiose von Sport und Naturschutz

Die Unterschrift, die gestern zur offiziellen Partnerschaft führte, steht unter dem Motto „Gemeinsam für eine nachhaltigere Zukunft“. Holger Schwiewagner, Geschäftsführer der SPVGG GREUTHER FÜRTH, betont, dass diese Zusammenarbeit ein starkes Zeichen für das Engagement des Vereins in der Metropolregion ist. „Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen ist uns ein Anliegen“, erklärte Schwiewagner. Die Verbindung zwischen Naturschutz und Sport zeigt, wie vielfältige Themen im Sport miteinander kombiniert werden können, um einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu erzielen.

Das Konzept der Nachhaltigkeit

Helmut Beran, Geschäftsführer des LBV, hob ebenfalls die Idee der Teamarbeit hervor. „Wie in einem Fußballspiel ist auch im

Naturschutz die Zusammenarbeit entscheidend“, sagte Beran. Er machte deutlich, dass die Bedrohung der Artenvielfalt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung ist, die nur im Kollektiv angegangen werden kann. Der LBV möchte mit der SPVGG GREUTHER FÜRTH ein Zeichen setzen, indem er die Kampagne für mehr Umweltbewusstsein unterstützt.

Bildungsangebote für die Jugend

Einen zentralen Aspekt dieser Partnerschaft bildet die Bildung für nachhaltige Entwicklung. In Zusammenarbeit mit LBV-Umweltbildnerinnen wurden im Zuge der Vertragsunterzeichnung Workshops mit 25 Kindern aus dem Kleeblatt Kids Klub durchgeführt. Diese Workshops konzentrierten sich auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, und die Kinder erlernten spielerisch, wie sie auch im Alltag zur Erreichung dieser Ziele beitragen können.

Handlungsstrategien im Alltag

Die Workshops haben das Ziel, den Kindern konkrete Handlungsstrategien zu vermitteln. Die Kinder werden ermutigt, einfache, aber effektive Maßnahmen zu ergreifen, die einen Unterschied machen können. Hierbei werden auch Videoclips produziert, die Tipps und Ratschläge geben und während der Heimspiele des Kleeblatts allen Besuchern zugänglich gemacht werden. Die Verbindung von Sportveranstaltungen und Veranstaltungen für einen guten Zweck könnte zeigen, wie Sportvereine aktiv zur Umweltbildung beitragen können.

Ein Vorbild für die Gemeinschaft

Die Partnerschaft zwischen der SPVGG GREUTHER FÜRTH und dem LBV könnte ein weiterer Schritt in die Richtung eines größeren Umweltbewusstseins innerhalb der Gemeinschaft sein. Indem sportliche Erfolge mit der Förderung des Naturschutzes verbunden werden, setzen die Beteiligten neue Maßstäbe, wie

Vereine ihren Einfluss nutzen können. In einer Zeit, in der der Schutz der Umwelt immer wichtiger wird, könnte diese Kooperation als Vorbild dienen und andere Vereine inspirieren, ähnliche Initiativen zu starten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de